



## ...PRESSEINFORMATION

### Hochwasserfreilegung Kohlenbach

#### Allgemeines

Der Kohlenbach, insbesondere seine Lage, ist den wenigsten bekannt, obwohl er doch für den Namen unserer Stadt verantwortlich ist. Innerhalb des Stadtgebiets verläuft er meist unterirdisch in Verrohrungen und mitunter auch durch private Gärten. Seinen Ursprung hat der Bach in Tennach. Er mündet im Bereich der Stadthalle in den Weißen Main. Geht man vom Rathaus einige Schritte in den Oberhacken hinein, so findet man eine historische Hochwassermarke. Für das Hochwasser am 17. Juli 1673 war der Kohlenbach mitverantwortlich.

#### Gesamtbaumaßnahme Kohlenbach

Bereits Mitte der 80er Jahre begann die Stadt mit dem Ausbau des Baches, beginnend am ehemaligen Vereinshaus und dem Auslauf in den Weißen Main, unter anderem für den Bau der Dr.-Erich-Stammerger-Halle. Stand heute ist der Kohlenbach in der Sutte, der Spitalgasse, unter dem Rathaus, bis hoch zum Amtsgericht ausgebaut und verläuft in einer Verrohrung. Anders als der Main, der ein Gewässer I. Ordnung ist und im Zuständigkeitsbereich des Freistaats Bayern liegt, ist der Kohlenbach ein Gewässer III. Ordnung, wofür Städte/Kommunen selbst verantwortlich und unterhaltungspflichtig sind. Um die Großbaumaßnahme „Hochwasserfreilegung Kohlenbach“ abzuschließen, sind noch 3 größere Bauabschnitte notwendig. In der Vergangenheit wurden bereits über 50 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Mindestens weitere 50 Mio. Euro wird es kosten, um Kohlenbach, Mangbach, Weiherbach, Kinzelsbach, etc. dauerhaft hochwasserfrei zu gestalten. Oberbürgermeister Ingo Lehmann: „Ich sehe es als eine meiner vorrangigsten Aufgaben an, die für Kulmbach wichtige Infrastruktur zu erhalten und zu erneuern. Um diese Aufgabe der Daseinsvorsorge zu erfüllen, ist es erforderlich planmäßig und auch regelmäßig zu investieren. Auch wenn damit immer Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind. Diese Maßnahmen sind extrem wichtig. Ich danke den Bürgern für ihr Verständnis.“

#### Bauabschnitt Kirchwehr

Der anstehende Bauabschnitt befasst sich mit der Kanalisation zwischen der „Oberen Stadt“ und dem „Röhrenplatz“ im Bereich der Ortsstraße „Kirchwehr“. Maßnahmenträger der vom Freistaat Bayern geförderten Baustelle sind die Stadtwerke Kulmbach,

gemeinsam mit der Stadt Kulmbach. Neben dem Mischwasserkanal werden 2023 im Baufeld die Versorgungsleitungen sowie die Straßenoberfläche erneuert. Durch die beengten Verhältnisse im Kirchwehr muss der Bereich komplett gesperrt werden. Wir haben die Baumaßnahme in zwei Teilabschnitte untergliedert, um die Zufahrt zur Plassenburg über den Festungsberg durchgehend zu gewährleisten.

Eine Umleitungsstrecke mit Ampelanlage über den Fußweg zwischen dem oberen Schulhaus und dem Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium soll für die Dauer der Baustelle eingerichtet werden.

### Weitere Informationsveranstaltungen

Bevor die Tiefbauarbeiten im kommenden Frühjahr beginnen, sind noch umfangreiche Beweissicherungsverfahren und Ortstermine mit den betroffenen Anwohnern und interessierten Bürgern geplant. Für Anfang 2023 ist zudem eine große Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger in der Dr.-Stammberger-Halle vorgesehen.

### Eckpunkte des Bauabschnitts „Kirchwehr“

#### Bauzeit

Baubeginn ist für Ende Februar angedacht, je nach Wetterlage.

Bauzeit beträgt voraussichtlich 1 Jahr.

### Umfang und Ablauf der Baumaßnahme

Der Baustellenbereich erstreckt sich vom Schießgraben bis zum Röhrenplatz.

Neubau 80,00 Meter Mischwasserkanal DN800 inklusive der Anschlussbereiche

Neubau 250,00 Meter Wasserleitung, unterschiedliche Durchmesser, inklusive der eventuell erforderlichen Notversorgung

Neubau 140,00 Meter Gasleitung, d280 PE-HD

Ausbau der Kreisstraße KU 10

Bausumme knapp 4.000.000 Euro

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Festungsbergs wird die Baustelle in 2 Bereiche aufgeteilt. Begonnen wird mit den aufwendigen Gründungsarbeiten (Spezialtiefbau) im Kirchwehr.

Anschließend erfolgen die Arbeiten am Kanal und Versorgungsleitungen. Zum Abschluss der Arbeiten werden die Straßenoberflächen wieder hergestellt. Die Gestaltung der Pflasterflächen entspricht der in der Buchbindergasse.

## Beweissicherung

Aufgrund der sehr alten Bausubstanz entlang der Baustelle müssen die Häuser sowie das Obere Schulhaus beweisgesichert werden. Die Beweissicherung wird durch das Ingenieurbüro GeoConsult Nordbayern GmbH, mit Sitz in Kulmbach, durchgeführt. Im Vorfeld der Baumaßnahme wird das Büro eine Beweissicherung an und in den Anwesen durchführen, um etwaige Schäden später belegen zu können.

Die Anwohner werden durch ein separates Schreiben des Büros über den genauen Zeitpunkt, an dem sie anwesend sein müssen, informiert. Neben der Beweissicherung der Anwesen wird die Baustelle von einem Archäologen betreut, da im Bereich Bodendenkmäler vermutet werden.

## Umleitungsstrecken während der Baustelle

Das Kirchwehr gilt für die Dauer der Baumaßnahme als gesperrt. Die Umleitung führt Sie über den Fußweg zwischen MGF und dem oberen Schulhaus. Hierfür muss der Bolzplatz zurück gebaut werden. Ebenso werden Parkplätze wegfallen.

Um den Baustellenverkehr nicht durch die Stadt zu schicken, wurde der Baufirma ein Grundstück am Tierheim als Lagerfläche angeboten.

Während der Plassenburg Open Airs wird die Baustelle pausieren und passierbar sein.

## Behinderung bei Zufahrt / Zugang zu den Anwesen

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt bauabschnittsweise. D.h., dass die Grundstückszufahrten einige Male eingeschränkt (unter Umständen auch gesperrt) sein können.

Sperrungen werden grundsätzlich vorher rechtzeitig per Briefeinwurf durch die Baufirma angekündigt. Eine durchgängige Gewährleistung/Sicherstellung von Rettungswegen ist gegeben, ebenso ein fußläufiger Zugang zu den Anwohnergrundstücken.

## Parken

Nach Möglichkeit Bereitstellung von Parkplätzen für Anwohner im Bereich des Parkplatzes unterhalb des MGFs sowie am Röhrenplatz. Die Parkplätze können jedoch nicht für einzelne Anwohner freigehalten werden. Kennzeichnung der im Baufeld abgestellten Fahrzeuge durch die Anwohner (Angabe der Adresse) erbeten, um es der Baufirma zu ermöglichen, Kontakt mit dem Autobesitzer aufzunehmen. Dadurch soll ermöglicht werden, dass abgestellte Autos, welche die Ausführung der Bauarbeiten behindern, kurzfristig weggefahren werden können.

## Müllabfuhr

Mit dem Landratsamt wurde bereits Kontakt aufgenommen. Eine Abholung der Müllgefäße von den Anliegergrundstücken durch die bauausführende Firma bzw. Müllabfuhr ist gesichert. Es kann auch dazu kommen, dass ein Anwesen aufgrund der Baustelle für die

Müllabfuhr gar nicht erreichbar ist. Für diesen Fall werden die Mülltonnen durch die Baufirma an eine Sammelstelle gebracht.

### Hausanschlüsse für Wasser, Gas und Abwasser

Nach Fertigstellung unserer Hauptversorgungsleitung Gas/Wasser und der dazugehörigen Prüfung auf Dichtheit, werden die Versorgungsleitungen durch Einbindungen ins bestehende Rohrnetz in Betrieb genommen und anschließend erfolgen dann die Arbeiten an den einzelnen Hausanschlüssen. Diese Arbeiten werden je nach Baufortschritt evtl. abschnittsweise vorgenommen. Der Umfang der Arbeiten wurde bzw. wird mit dem jeweiligen Hauseigentümer abgesprochen.

### Kosten für Grundstückseigentümer

Kosten für die Hausanschlüsse fallen für die Grundstückseigentümer bis zur Hauptabsperrvorrichtung an der Außenwand Ihres Gebäudes nicht an.

Die Hausanschlüsse an den Mischwasserkanal stehen im Eigentum der Grundstückseigentümer. Leistungen für die Sanierung oder die Umbindung der Hausanschlüsse auf den neuen Kanal müssen daher gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Kulmbach von den Anschlussnehmern getragen werden. Betroffene Anwesen wurden separat angeschrieben.

### Kommunikation:

Im Januar wird ein Termin für die Öffentlichkeit stattfinden. Da die Baustelle ein sehr großes Einzugsgebiet betrifft, wird die Veranstaltung in der Dr.-Stammberger-Halle abgehalten.

Bei Bedarf werden wir eine Baustellensprechstunde für Anlieger anbieten. Gerne können Fragen per Email an [kirchwehr@stadtwerke-kulmbach.de](mailto:kirchwehr@stadtwerke-kulmbach.de) geschickt werden.



Stadtwerke Kulmbach  
Hofer Straße 14  
95326 Kulmbach

Ansprechpartner für die Presse:  
Dipl. Kfm. Stephan Pröschild (Werkleiter)  
Tel. 09221/9042-11 (Sekretariat)  
e-mail: [service@stadtwerke-kulmbach.de](mailto:service@stadtwerke-kulmbach.de)